

Politikberatung im Umwelt- und Klimaschutz

Indonesien, Asien, 2010

Eckdaten			
Land/Region	Indonesien, Asien		
Ländereinordnung	Upper Middle Income Country		
Summe	- (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	875 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	2009 - 2013
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Indonesisches Umweltministerium (KLH)		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Ziel ist es, dass Regierung, Städte und Industrieunternehmen Indonesiens systematisch geplante neue Klimastrategien umsetzen. Deren Ziele sind THG-Reduktion, verbesserte Lebensbedingungen, effizienterer Energieverbrauch der Industrie sowie eine verbesserte Anpassung des Landes an den Klimawandel. Das PAKLIM-Projekt (Policy Advice for Environment and Climate Change) unterstützt die indonesische Regierung, im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), bei der Planung und Umsetzung klimarelevanter Strategien. PAKLIM umfasst die drei Komponenten Klimapolitikberatung auf nationaler Ebene; Minderung von THG und Anpassung an den Klimawandel auf lokaler Ebene; sowie Minderung von THG und verbesserte Energieeffizienz auf industrieller Ebene.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
X	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
X	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
O	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
X	haben Gender-Aspekte integriert
O	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/16736.html> <http://www.paklim.org/> Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 30.01.2015